



Katholische Pfarrei
St. Katharina von Siena

Tannenweg 24
22415 Hamburg

Tel. 040 520 165 - 100
Fax 040 520 165 - 104
info@kvs-hh.de

Hans Janßen
Pfarrer
Tel. 040 520 165 - 101
pfarrer@kvs-hh.de

St. Katharina von Siena - Tannenweg 24 - 22415 Hamburg

den 08.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Wege. Und so sende ich Ihnen heute nun meine Grüße zu Ostern auf diesem Wege anstatt, dass wir uns z.B. in einem der Gottesdienste sehen könnten.

Ja, das fehlt, dass wir nicht zusammen Gottesdienst feiern können, nicht zusammen singen, nicht zusammen beten, hören und die Eucharistie feiern. Und doch möchte ich Sie sehr herzlich einladen, wenn auch an unterschiedlichen Orten, so dennoch gemeinsam, zur gleichen Zeit diese Tage auch im Gebet zu begehen.

Einige in unserer Pfarrei halten es schon jetzt so, dass sie jeden Tag um 19 Uhr eine Kerze anzünden, still werden und das Vater unser beten. Die meisten werden wissen, dass wir Priester jeden Tag die Hl. Messe feiern, wenn auch notwendiger- und bedauerlicherweise nicht öffentlich.

Jetzt zu den Hl. Drei Tagen ist es etwas anders. Sie können über unsere website www.katharina-von.siena.de im **Livestream die Hl. Messe am Gründonnerstag um 20 Uhr** verfolgen und anschließend auf diese Weise auch an der **Ölbergwache** von zu Hause aus teilnehmen. Ebenso im Livestream wird **am Karfreitag um 15 Uhr** die – den besonderen Umständen leicht angepasste – **Karfreitagsliturgie** mitverfolgen.

Zu Ostern wird es dann an gleicher Stelle, so wie auch schon zu den Sonntagen der letzten Wochen einen **geistlichen Impuls** über unsere Internetseite www.katharina-von-siena.de zu hören und zu sehen geben.

Am **Ostersonntag um 12 Uhr** werden im ganzen Erzbistum die **Glocken**, sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirchen läuten. Zusammen mit der evangelischen Landesbischöfin schreibt dazu unser Erzbischof: *„Beide Kirchen, die evangelische Nordkirche und das katholische Erzbistum Hamburg, wollen mit dem Läuten der Kirchenglocken am Ostersonntag um 12.00 Uhr die Osterbotschaft in die Welt hinaustragen. Wir laden Sie ein: Bitte beteiligen Sie sich mit Ihrer Kirchengemeinden an diesem besonderen Ostergeläut – damit die Botschaft der Auferstehung des Herrn sich ausbreitet und auch unsere Freude, dass wir mit der „Kraft aus der Höhe“ erfüllt werden.“* – Wir haben zudem

auf dem Gebiet unserer Pfarrei die evangelischen Nachbargemeinden eingeladen, zum Ende des gemeinsamen Geläutes **gemeinsam** über den Gartenzaun oder sonst im inzwischen üblichen Abstand von 1,50m den Choral „**Christ ist erstanden**“ zu singen. Er findet sich im katholischen Gotteslob (GL) unter der Nummer 318 und im Evangelischen Gesangbuch (EG) unter der Nummer 99.

Gehen wir also zu diesem Osterfest vor die Tür und lassen uns hören; denn Ostern hatte von Anfang an viel mit Sehen und Hören zu tun. Die Frauen, Johannes und Petrus waren zum Grab gelaufen und sahen in das leere Grab. Sie hörten die Botschaft, dass Jesus auferstanden sei, verstanden aber erst, als Jesus sie mit Namen ansprach: „Maria!“ – „Rabbuni – Mein Herr!“ Oder, dann, später auch der Apostel Thomas, aus dem es herausbricht: „Mein Herr und mein Gott!“ Ostern ist immer eine ganz persönliche Botschaft für jeden Einzelnen und doch für uns alle gemeinsam. Deshalb gehören Ostern und unsere Taufe, die Taufe und die Kirche immer zusammen. Wir sollen doch dazu gehören, an Jesus hängen und mit ihm durch den Tod ins Leben gezogen werden.

Immer wieder heißt es in den Evangelien: „Sag das weiter!“ „Geh hin, zu den anderen!“ – Ja, es stimmt, dazu sind in diesem Jahr die Bedingungen erschwert. Aber die Grundwahrheit gilt: Wir sollen Zeugen sein, Zeugen der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Und das bezeugen wir gerade auch denen gegenüber, denen der Mut gesunken ist, die enttäuscht oder in Sorge sind.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass Sie gerade in diesen Tagen aus der Begegnung mit Christus heraus leben, der unsere Krankheit der Gottesferne auf sich genommen hat und heilen kann, der durch sein Wort zu uns heute spricht und uns auch im Gebet begegnet.

Im Gebet verbunden grüßt Sie herzlich
Ihr



(Pfarrer Hans Janßen)

P.S: Bitte beachten Sie auch die verschiedenen Angebote auf unserer Internetseite, auch für Familien und Kinder, sowie die zahlreichen links und Programmhinweise auf der Seite unseres Erzbistum www.erzbistum-hamburg.de